Böse Kraft, um Gutes zu schützen

Zum Schützen brauch man genügend Macht, doch woher?

Von Machiko_chan

Kapitel 7: Das Ziel & Die Falle

es tut mir so leid, dass es so lange gedauert hat. aber ich hoffe, ihr freut euch trotzdem, dass chapter zu lesen.

ich will jetzt auch nicht lange reden und werd euch schonmal bescheid geben, dass die chapter jetzt in kürzeren abständen folgen werden.

viel spaß mit diesem chapter

Kapitel 7: Das Ziel & Die Falle

"Haltet die Augen auf, Männer. Syrus verlässt sich auf uns." Nala und die anderen Krieger, die aus 2 weiblichen und 3 männlichen Vampiren bestanden, hielten sich im Gebüsch versteckt. Sie hatten sich ein Versteck hinter dem Obelisk Blue Gebäude ausgesucht, um bei Gefahr schnell einschreiten zu können. Doch etwas stimmte nicht. So empfand es zumindest Nala, die gleich darauf zu einem Balkon hochsprang und die Fenstertüren zu dem Zimmer aufriss.

Dacht ich's mir doch.

In Sekunden befand sie sich wieder im Versteck, bei ihrer Gruppe.

"Unsere Zielperson ist nicht hier. Wir müssen ihn suchen. Aber hiermit sollte es einfach sein..." Sie hielt ein T-Shirt von Zane hoch, dass sie aus dem Zimmer geholt hatte.

Wie ein Spürhund roch sie daran und führte dann die Krieger in die richtige Richtung. Während sie allerdings durch den Wald rannten, hörte Nala einen Knall, woraufhin eine Flutwelle von Energie folgte. Alle 6 Vampire wurden auf den Boden geschleudert.

Nala war die erste, die stand und sich umschaute. *War das etwa Shorud? Aber er kommt doch an den Klippen, am Hafen, an.*

"Nala!", sagte Kushina, eine Kriegerin der Gruppe. "Diese Energiewelle. Das war einer der 4 oberen Priester."

"Kann sein.", antwortete Nala. *Die 4 Priester der Verdammnis sind die mächtigsten Handlanger Shroud's. Natürlich haben wir es mit ihnen zutun. Wäre ja sonst zu leicht gewesen...*

"Nala! Pass auf!", rief Mojo, ebenfalls ein Krieger der Gruppe.

Auf Nala wurde eine lila-schwarze Energiekugel gefeuert, der sie gerade so ausweichen konnte.

"Zeig dich, du Feigling. Kämpfe richtig, wenn du uns schon angreifst!", schrie die kleine

Vampirin in den Wald.

"So frech, wie eh und je, liebe Nala."

Hinter dem Baum zeigte sich ein Kerl in jungen Jahren, mit schwarzen langen Haaren, stahlgrauen Augen und schwarz-roten Klamotten. Seine Haare hatte er zu einem Zopf zusammen gebunden, jedoch nicht streng.

"Ronak!", sagte die Vampirgruppe gleichzeitig. Alle wussten, wer es war und ahnten schon, dass das nicht leicht sein würde.

"Was sucht ihr Vampire hier eigentlich?", fragte Ronak, während er sich an einen Baum lehnte. "Das ist doch gar nicht euer Territorium. Außerdem ist das ohne Anführer sehr gefährlich!"

"Du wirst es nicht glauben, aber wir sind berechtigt hier, leiber Ronak. Wie sieht es mit euch aus? Ich denke nicht, dass ihr einen Grund habt, hier zu sein."

"Da weißt du aber mehr als ich.", entgegnete Ronak mit einem finsternen Grinsen. "Ich habe eine Aufgabe bekommen und die führe ich aus. Basta."

"Hm, wenn du uns in den Weg kommst, dann kannst du was erleben. Wir sind so stark, wie nie zuvor...", erklärte Nala, mit einem fiesen Lächeln.

"Soll das heißen, ihr hab einen neuen Meister? Wer ist es? Vielleicht Asgar, oder doch eher Valnar?"

Nala brachte sich in Kampfstellung. "Gib dir keine Mühe. Er ist dir und der ganzen restlichen, verfluchten meute von euch nicht bekannt. Und jetzt, hör endlich auf zu labern und kämpfe!"

In Sekunden waren alle Personen verschwunden und ein Kampf, um Leben und Tod begann. Die Priester hatten einzeln schon hunderte von Vampiren getötet, ohne sich richtig anzustrengen. Für Nala's Gruppe sah es also nicht wirklich gut aus, doch sie hatten ein Ziel und das mussten sie verfolgen.

~*~*~*~*~*~*~*~*~

Nicht mehr lange... Ob ich zurückkehren werde?, ging es Zane knapp durch den Kopf, als er auf dem Weg zur Slifer Red Unterkunft war. Er wollte seine Freunde noch ein letztes Mal besuchen. Wer weiß, wann und ob er sie wiedersehen würde.

Auf der Hälfte des Weges, er stand gerade auf einem großen Stück Wiese, mit schmalen Pfad, blieb Zane jedoch stehen.

Irgendwas stimmt hier nicht...

Eine eisige Kälte durchströmte die Atmosphäre, obwohl es Sommer war und die Sonne am Himmel schien. Dennoch, der Wind bließ eine eisige Brise, die sogar Zane eine Gänsehaut verlieh.

"Schön Sie wiederzusehen...", meinte eine Stimme hinter Zane, die sich dunkel und böse anhört, doch gleichzeitig lag auch Belustigung dahinter.

"Wer?...", wollte Zane fragen, als er sich zur Stimme drehte. Doch da war niemand.

Was geht hier vor?

Als Zane sich wieder zurückdrehte, um weiterzugehen, spürte er auf einmal eine riesige Hand seinen Hals packen und die ihn vom Boden an hob. Die Hand war schwarz, mit roten Streifen, die aussahen wie Nervenbahnen. Sie war so groß, dass sie locker Zane's Kinn bis zu seiner Schulter, umfassen konnte. Die Hinterbeine des Monsters, glichen die eines Frosches, doch sie waren, wie die Arme, schwarz mit roten Nervenbahnen. Der Oberkörper war identisch und genauso, wie die Oberarme, mit Muskeln nur so übersät. Doch das erschreckende an diesem Vieh war, dass es keinen Kopf besaß. Dort, wo dieser eigentlich sitzen sollte, klaffte eine Art schwarzes Loch.

"Mein lieber Herr Truesdale... Was soll ich bloß mit Ihnen machen?"

Hinter dem Monster erschien auf einmal ein bekanntes Gesicht.

Mit gequetschter Stimme versuchte Zane etwas zu sagen: "Shroud?! Wieso?..."

"Wieso?...WIESO?", fing Shroud an und wurde immer grimmiger und zeigte dann auf Zane. "Du hattest die große Ehre Teil meiner Armee zu werden. Der mächtigsten weltweit und was machst du? Du wendest dich von der dunklen Seite ab und wechselst sogar noch zu den Feinden! Ich könnte kotzen. Mein Schöner Plan!...Aber, wenn ich dich nicht freiwillig gewinnen kann, dann eben mit Gewalt. Ich muss doch nur deinen Körper haben, mehr auch nicht. Dein Verstand kann ja ausgeschaltet werden."

Mein Verstand soll was? Was will er von mir?...Etwa das Cybervermächtnis?

"Los, ab auf den Boden mit ihm!", befahl Shroud dem Monster, was es sogleich durchführte. Es setzte Zane auf den Boden, sodass er knien musste und hielt seine Arme auf dem Rücken zusammen. Eine Leichtigkeit, seine eine Hand, umfasste Zane's komplette Unterarme, von links nach rechts.

"Da kniet der kleine Mr Truesdale also vor mir. Wie fühlt sich das an, machtlos zu sein? Nicht schön, oder? Wenn es sich nicht um Duelle handelt, weißt du nicht, wie viel Macht dieses verdammte Vermächtnis hat. Anders als ich! Ich kenne nun alle Geheimnisse und kann es auch außerhalb von Duellen nutzen.", lachte Shroud, als er triumphierend vor Zane stand.

Was? Aber das Cybervermächtnis darf niemals in falsche Hände geraten. Ich muss ihn irgendwie aufhalten, aber wie?

"Ich würde meine Finger von ihm lassen, wenn ich du wäre, du Viehch.", rief auf einmal eine Stimme, neben Shroud, der sich verwundert umdrehte.

~*~*~*~*~*~*

"Syrus. Shroud wird erst in ein paar Stunden hier eintreffen. Wieso sind wir dann schon hier?", fragte Valbar, der neben Syrus stand.

Dieser schaute von der Klippe auf's Meer hinaus und sah nachdenklich aus. Er glich in dieser Hinsicht sehr seinem Bruder.

"Schon Valner.", begann Syrus. "Aber irgendwie habe ich ein ungutes Gefühl."

Syrus war mit allen anderen Vampiren am Hafen bzw. den Klippen und wartete mit ihnen auf die Ankunft Shroud's.

"Meister...!", rief auf einmal Alaine, die angerannt kam. "Meister. Das müsst ihr euch ansehen!"

"Was ist passiert?", fragte Syrus, während seine schwarze Jacke im Wind wehte.

"Es geht um unseren Spion, der bei Shroud's Armee stationiert war. Wir haben das hier in einem Aschehaufen gefunden. An einer kleinen Höhle, nicht weit von hier.", erklärte Alaine, als sie Syrus einen Schlüsselanhänger in die Hand drückte.

Dieser Anhänger zeigte Sonne und Mond, kurz vor einer Sonnenfinsternis.

"Der gehört doch Lael, unserem Spion... Das heißt dann.."

"Er gehörte ihm... Er wurde umgebracht. Shroud hat anscheinend von allem Wind bekommen. Was sollen wir jetzt tun?", fragte Alaine verwirrt.

Wenn er Lael umgebracht hat, wird er sicherlich alles über unser Vorhaben wissen und demnach handeln. Hier wird er sicherlich nicht auftauchen. "Wir müssen ins Zentrum der Insel. Wahrscheinlich braucht Nala unsere Hilfe.", rief Syrus laut aus und alle Vampire folgten seinem Befehl und machten sich aufbruchbereit.

Doch plötzlich erschienen hinter der Gruppe unzählige Dämonen, die dem Angreifer von Zane sehr ähnlich sahen.

"Geil! Eine Falle!", meinte Asgar, während er sein Rapier zog. Knirps, geh du schonmal vor. Wir kriegen das hier schon hin."

"Bist du sicher?", fragte Syrus, der gerade drei Dämonen auf einmal erledigt hatte, ohne dass er überhaupt eine Waffe besaß.

"Jaja! Du gehst mit Valnar und Alaine vor. Wir schaffen das schon.", gab Asgar als Antwort. "nicht nur Nala braucht deine Hilfe, auch dein Bruder."

Ohne nochmal nachzufragen, gab Syrus nur noch ein 'Viel Glück' von sich und verschwand mit Alaine und Valnar.

Das blutige Gefächt hatte nun begonnen und wer gewinnen würde, das lag noch in weiter Ferne.

~*~*~*~*~*~*~

"Nala? Was führt dich hierher, meine Teuerste?", fragte Shroud mit einem fiesen Grinsen.

"Dieser junge Mann steht unter dem Schutz unseres Clans. Also Pfoten weg. Wenn ich ihn nicht beschütze, dreht mir mein Meister sicherlich den Hals um!", antwortete Nala. "Ich habe gedacht, ich hätte für deine Unterhaltung gesorgt. Hat Ronak dich etwa gehen lassen?"

Nala grinste: "Nicht wirklich. Sagen wir es so, der hielt es nicht lange mit uns aus!"

Mit diesen Worten erschienen die anderen 5 Vampire ihrer Gruppe, hinter ihr.

"Ich sags dir nurnoch ein letztes Mal Shroud. PFOTEN WEG, VON ZANE!"

Zane sah zu der Gruppe von Widersachern und wunderte sich. *Wer zum Geier ist das und warum wollen die mir helfen?*

"Seit wann, interessiert euch denn bitte ein Menschlein?", fragte Shroud mit verwunderter Stimme.

"Das geht dich nichts an. Wir haben Befehle unseres Anführers, die wir nur befolgen." Plötzlich wurde der Griff um Zane's Hände lockerer, sodass er wieder aufstehen konnte. Als er hinter sich sah, erblickte er Mojo, der vor einer Sekunde noch bei seiner Gruppe gestanden hatte. Er hatte den Dämon mit einem Dolchstich erledigt und dessen Überreste verflüssigteb sich zu einer schwarzen Brühe, auf der Erde.

"Alles klar?", fragte MojoZane.

Dieser nickte nur, da er immer noch nicht wusste, was diese Leute von ihm wollten und warum sie ihm halfen. Wie aus dem Nichts erschienen dann 2 weitere Dämonen, die neben Shroud standen.

"Gut...", sagte dieser. "Wenn ihr eure Befehle habt, dann könnt ihr eurem Meister danken, wenn ihr jetzt vernichtet werdet. Natürlich in der Hölle!"

Die Dämonen griffen die Vampirgruppe an, die sich vor Zane postiert hatte.

Nala hingegen stand neben Zane und sagte: "Keine Sorge. Wir helfen dir. Wir wurden von deinem Bruder geschickt."

"Von Syrus?", wunderte sich Zane.

Da fiel ihm auf, dass Nala, wie Syrus auch, rote AUGen besaß. Und nicht nur die zwei: Alle 5 Personen, die ihn beschützten hatten eine rote Augenfarbe.

"Wer oder was seit ihr?"

Nala schlug eine Energiekugel weg, die von Shroud abgefeuert wurde, während sie mit Zane sprach: "Das erklär ich dir später. Erst musst du in Sicherheit gebracht werden. Wo befinden sich deine Freunde gerade?"

"Die sind in der Slifer Red Unterkunft. Wieso?"

Perfekt. Ein schützender Ort. "Weil wir dich da jetzt hinbringen.", sagte sie, als sie

Zane's Handgelenk nahm. Dann wendete sie sich kurz an Shroud: "Bis dann, Versager."
Bevor sie mit Zane verschwand.

Die Vampire hatten die Dämonen endlich besiegt und standen nun Shroud gegenüber.
"Hm. Mein Objekt scheint verschwunden zu sein... Na ja. Ich kann warten. Doch zuerst..."

Er wendete sich den Vampiren zu und machte eine kurze Handbewegung, wodurch der Boden unter der Gruppe nachgab. Es öffnete sich ein schwarzes Loch, in das die Vampirgruppe gezogen wurde.

"So, nun zurück zum Unterschlupf. Ich krieg dich, Zane Truesdale...Ich krieg dich."

~*~*~*~*~*~*

"AH!", hörte Zane seine Freunde schreien, als er im Raum der Unterkunft ankam. Als er seine Augen öffnete, stand er doch tatsächlich in Chazz 'Wohnzimmer', wo ihn Bastion, Alexis, Atticus, Jaden, Tyranno und Chazz mit erstaunten Augen ansahen.

"Alter. Wo kommst du denn auf einmal her?", fragte Atticus seinen besten Freund.
"Und wer ist das Girl neben dir?"

Zane drehte sich um und sah das Mädchen, was ihn gerettet hatte.

Menschen. Alles Menschen. Ich war lange nicht mehr unter dieser Art. Ich muss meine Sinne ausschalten, sonst geschieht noch ein Unglück., dachte Nala, als sie sich die Freunde von Zane ansah.

"Ehrlich gesagt, weiß ich nicht, wer das ist. Shroud hat mich auf einmal angegriffen und dann haben ihre Freunde und sie mich beschützt.", antwortete Zane auf Atticus' Frage.

"Mein Name lautet...", fing Nala an, als sie von einem lauten Schrei, von draußen gestört wurde.

"NALA!?" Die Person riss die Tür auf und alle, bis auf Nala, schauten sie verwundert an.

"Nala, dir geht's gut! Ein Glück." Es war Syrus, der nun die Treppen runtersprang und Nala in den Arm nahm. "Ich habe draußen die 'Überreste' deiner Truppe gefunden. Ich hatte schon Angst, du wärst auch..."

Nala lachte, als sie die Umarmung löste. "Ach was. So schwach bin ich doch nicht. Außerdem musst ich doch deinen Bruder beschützen."

Syrus sah verwundert zu Zane und lächelte dann erleichtert. "Ein Glück. Dir ist auch nichts geschehen."

"Syrus,", begann Zane, mit normaler Stimme, "Was geht hier vor sich?"

Syrus wollte antworten. Zane verdiente es, die Wahrheit zu wissen. Doch bevor der kleine antworten konnte, wurde er von Jaden und Tyranno allerdings fast überrannt, als sie ihn umarmten.

"Mensch, Sy." "Du bist ja wieder da!" "Wo warst du so lang?" "Wie haben uns Sorgen gemacht!", sagten beide durcheinander .

Auch Alexis, Atticus, Chazz und Bastion hatten ein erleichternde Gesichter und Atticus hatte sogar Tränen in den Augen und alle freuten sich sichtlich, dass Syrus wieder bei ihnen war.

Als Jaden und Tyranno von ihm abgelassen hatten, fragte Atticus in die Runde: "Syrus. Was ist mit dir passiert, in den 2 Monaten...und wie siehst du überhaupt aus? Hast du den Grufti-Look deines Bruders übernommen, oder was?"

"Zu allererst heißt es nicht 'Grufti', sondern 'Gothic'.... *Zum Glück konnte ich meine Sinne rechtzeitig abschalten, Sonst wären Jaden und Tyranno jetzt arm dran.*, seufzte Syrus innerlich erleichtert, bevor er zu den anderen weiter sprach. "Ich freu mich so

euch zu sehen. Was mit mir passiert ist...nunja...das erklär ich euch gleich am besten in Ruhe." Doch danach wendete er sich erstmal an Zane, der immer noch stand. "Shroud war bei dir?!"

Zane nickte nur, damit Syrus weitersprach. "Ich hatte schon sowas im Gefühl. Zum Glück ist dir nichts geschehen. Dank Nala und unseren 5 gefallenen Kriegern."

Als Syrus zu Nala blickte, wurden ihre beiden Blicke traurig, an den Gedanken, an die gefallenen Vampirbrüder und -Schwestern.

Dies wurde allerdings von Jaden unterbrochen: "Syrus. Eine Frage will ich aber jetzt sofort beantwortet haben... Wo ist deine Brille?"